Neue WLAN-Lieblingsplätze entstehen:  
Home-Office statt Wohnzimmer?

Aachen, 8. September 2020 – Löst das Home-Office das Wohnzimmer als den Ort ab, an dem die Menschen ihr WLAN am liebsten nutzen? Werden Balkon und Hobbyraum zu neuen WLAN-Lieblingsplätzen? Darauf deutet eine Umfrage unter den Facebook-Fans von devolo in Deutschland, Frankreich und UK mit über 2000 Teilnehmern hin. Der Aachener Netzwerkspezialist geht der Frage, wo in unserem Zuhause neue „WLAN-Lieblingsplätze“ entstehen, jetzt in einer international ausgerichteten Kampagne nach. Mit auf Antwortsuche begeben sich auch Social Media-Stars wie Rob Vegas und Marie von den Benken.

Die Themen dieser Pressemeldung:

* Home-Office vor Wohnzimmer: Corona-Effekt?
* Lieblingsplatz = WLAN-Lieblingsplatz
* Bestes Netz an jedem Lieblingsplatz mit dem neuen Magic 2 WiFi next
* Rob und Marie zeigen ihren #wlanlieblingsplatz

**Home-Office vor Wohnzimmer: Corona-Effekt?**

Bisher war Vielen vor allem an einem Ort WLAN wichtig: im Wohnzimmer. Laut Statista wünschen sich z. B. rund 84 Prozent der deutschen Nutzer hier perfekten Empfang[[1]](#footnote-1). In Corona-Zeiten könnte sich das geändert haben. Denn laut devolo-Umfrage aus dem August 2020 ist für 55 Prozent der Befragungsteilnehmer das Home-Office aktuell der Ort, an dem sie ihr WLAN besonders häufig nutzen, gefolgt vom Wohnzimmer mit 32 Prozent. An Bedeutung gewonnen haben zudem weitere Räume des eigenen Zuhauses. So meinten knapp 18 Prozent, der Hobbyraum sei in jüngster Zeit zum neuen WLAN-Lieblingsplatz geworden, für rund 12 Prozent waren es Balkon oder Garten. Dazu passt auch, dass rund 19 Prozent ein noch stärkeres Signal im Hobbyraum wünschen und ein Fünftel besseres WLAN auf dem Balkon oder im Garten.

**Lieblingsplatz = WLAN-Lieblingsplatz**

Damit ein Ort daheim zum neuen Favoriten wird, muss das drahtlose Heimnetz stark und zuverlässig sein. Denn wer beim Heimwerkeln Tutorials schauen, in der neu begrünten Oase mit Freunden chatten oder Videokonferenzen mit Kollegen machen möchte, erwartet stabile Verbindungen. Bei WLAN-Schwäche zeigen sich die Nutzer kompromisslos: Nach einer Umfrage von OnePoll und reichelt tolerieren 30 Prozent der Deutschen keine Internetausfälle, 40 Prozent würden diese nur für maximal zehn Minuten akzeptieren[[2]](#footnote-2).

Mit welchen Lösungen sich solche Ausfälle vermeiden lassen, zeigt devolo auf [www.devolo.de/lieblingsplatz](http://www.devolo.de/lieblingsplatz). Die Seite inspiriert auch dazu, die vertraute Umgebung neu zu entdecken – wenn aus Küche Kochshow, aus Kinderzimmer Abenteuerland und aus dem Balkon das neue Home-Office wird.

**Bestes Netz an jedem Lieblingsplatz mit dem neuen Magic 2 WiFi next**

Im Mittelpunkt der Landingpage steht das aktuelle Flaggschiff der Heimvernetzungsprodukte von devolo, der neue Magic 2 WiFi next. Er vereint die derzeit weltweit schnellste Powerline-Technologie mit leistungsstarkem Mesh-WLAN. Powerline sorgt dafür, dass das Datensignal über das Stromnetz zum Lieblingsplatz kommt, egal ob dieser im Keller oder unterm Dach ist. Das WLAN-Signal wird nicht durch Decken und Wände ausgebremst, jede Steckdose lässt sich zum frischen Internetzugangspunkt machen. Über Multi-User-MIMO ist zudem sichergestellt, dass mehrere Geräte zur gleichen Zeit optimal mit dem Netz verbunden sind – also auch, wenn die Familienmitglieder sich an verschiedenen WLAN-Lieblingsplätzen im Haus aufhalten.

**Rob und Marie zeigen ihren #wlanlieblingplatz**

Auf der Landingpage finden sich in den kommenden Wochen auch Links zu prominenten Social-Media-Gesichtern: So erklärt Technik-YouTuber Rob Vegas, wie er in seinem Zuhause an seinem Lieblingsplatz für die richtige Verbindung sorgt und stellt dabei den devolo Magic 2 WiFi next auf die Leistungsprobe. „Ich arbeite die meiste Zeit im Home-Office. Gerade mit kleinen Kindern flüchtet man schonmal“, sagt Rob. „Ich brauche einfach in jeder stillen Ecke die beste Leistung im WLAN, damit ich im Notfall sogar aus der Abstellkammer Videos für die Kunden hochladen kann.“

Instagram-Ikone Marie von den Benken ist besonders wichtig, dass perfektes WLAN wirklich alle Ecken der Wohnung erreicht: „Ich brauche das ja auch quasi beruflich rund um die Uhr. Ich habe zwar den stärksten verfügbaren Internetanschluss, aber schon wenige Meter außerhalb meines Wohnzimmers, wo der Router steht, nahm die Signalstärke bislang signifikant ab“, so Marie. „Aber mein Lieblingsplatz ist oft mein Balkon, auf dem ich jetzt mit einer exzellenten WLAN-Verbindung endlich auch Twitter-Sprüche in die Welt schicken und Insta-Videos hochladen kann – während ich im Sommer einen Sonnenbrand bekomme!“ Auf Instagram ruft sie ihre Fans und Follower dann dazu auf, ihre neuen WLAN-Lieblingsplätze unter dem Hashtag #wlanlieblingsplatz zu teilen. Damit möglichst viele sehen, dass man WLAN nicht nur auf der Couch im Wohnzimmer nutzen kann…

Pressekontakt

devolo AG

Marcel Schüll

Charlottenburger Allee 67

52068 Aachen

T: +49 241 18279-514

[marcel.schuell@devolo.de](mailto:marcel.schuell@devolo.de)

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen finden Sie auch unter devolo.de/ueber-devolo/presse.

Über devolo

devolo macht das Zuhause intelligent und das Stromnetz smart. Privatkunden bringen mit Powerline-Adaptern von devolo Highspeed-Datenverbindungen in jeden Raum. International sind etwa 40 Millionen Adapter im Einsatz. Darüber hinaus entdecken Kunden mit devolo Home Control die Möglichkeiten des Smart Home – schnell einzurichten, beliebig erweiterbar und bequem per Smartphone zu steuern. devolo passt seine Produkte und Lösungen als OEM-Partner individuell an die Bedürfnisse internationaler Telekommunikationsunternehmen und Energieversorger an. Im professionellen Bereich bietet zudem der Umbau der Energieversorgungsinfrastruktur Chancen für das Unternehmen: Mit devolo-Lösungen lassen sich die neuen Smart Grids in Echtzeit überwachen und steuern sowie völlig neue Services realisieren. devolo wurde 2002 gegründet und beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter. Der Weltmarktführer im Bereich Powerline ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.

1. Quelle: Statista, 2017: https://bit.ly/318m3eO [↑](#footnote-ref-1)
2. Quelle: reichelt, OnePoll, März 2020: https://bit.ly/2E0gUNc [↑](#footnote-ref-2)